

II. Regul.

Ein doppelter *Consonans*, der doch nur einer Natur vnd Bedeutung ist / wird zum offtermal wie ein eynfacher außgesprochen / aber die vordere Sylb macht er gemeyniglich lang. Als / belle, botte, colle, folle, terre, guerre, nette, natte. Nimme auß MM, NN, SS, deren jeglicher oder alle beyde außgesprochen werden. Als / homme, femme, bonne, tonne, passer, pouffer. Aber doch nenny lautet gleichsam als nani.

III. Regul.

Wann zween oder drey *Consonantes* am Ende eines Worts zusammen kommen / so wird der letzte ohn einen außgelassen. Als / Corps, temps, dict, faict. Nimme auß L, M, N, R, vnd C. in diesen Wörtern: boucs, ducs, lacs, secs, Grecs, tillas. Aber in dem ils wird das L vnd S vor dem *Consonante* außgelassen / vnd gemeyniglich nur das S vor einem *Vocali*, wie wol von dem meisten Theil der Gelährten das L pflegt außgelassen zu werden. Als / ils parlent, ils ayment.

IV. Regul.

In diesen Wörtern bleibt der letzte Buchstab allzeit dahinden / vnd wird nicht gelesen / wann auch schon ein *Vocalis* hernach folget. Avril, badaut, baillif, banc, blanc, beaucoup, besoing, bled, bond, clef, cleric, camp, champ, chaud, chat, cheveul, chevreul, coup, crud, cul, donc, drap, espic, faux, flanc, franc, fauxbourg, fil, fond, fusil, gētil, jonc, loing, long, loup, lourdaut, mais, maraut, nez, nid, nud, nœud, pas, pied, plomb, poing, outil, rang, rond, sarg, saoul, loing, tost, bientost, plustost, soldat, tantost, trop, vagabond; vnd in dem Wort fenouil, genouil, verrouil, I vnd L verschwiegen. Jedoch in dem
Wort